

Wie Private Debt helfen könnte, Rendite- und Impact-Ziele umzusetzen

CANDRIAM 
A NEW YORK LIFE INVESTMENTS COMPANY

 **KARTESIA**

Über den Autor

Frantz Paulus

Head of Investor Relations,
Kartesia



Frantz Paulus ist für Fundraising und Investor Relations verantwortlich. Als er 2016 zu Kartesia stieß, war er bereits mehr als neun Jahre im Bereich Private Equity und sieben Jahre in Audit- und Transaktionsdienstleistungen tätig. Vor seiner Tätigkeit bei Kartesia gründete und leitete er die Sparte Co-Investments bei Crédit Agricole Private Equity. Damals investierte er in Buyout- und Wachstumskapitaltransaktionen in ganz Europa. Zuvor war er in einem auf das Gesundheitswesen spezialisierten Family Office tätig. Frantz Paulus begann seine Laufbahn als Wirtschaftsprüfer bei PwC in London, bevor er in die Abteilung Transaction Services in Paris wechselte, wo er die Due Diligence für Kapitalgesellschaften und Private-Equity-Fonds durchführte.

Wie Private Debt helfen könnte, Rendite- und Impact-Ziele umzusetzen

Private Debt ist eine Form der Finanzierung, die – im Gegensatz zu vielen traditionellen festverzinslichen Anlagen – nicht an Börsen notiert ist. Sie wird Unternehmen nicht von Banken zur Verfügung gestellt, sondern von alternativen Kreditgebern, etwa spezialisierten Private-Debt-Managern, die im Namen von Institutionen wie Pensionsfonds investieren.

Dank der überzeugenden Vorteile, die sie im Hinblick auf das Risiko-Rendite-Potenzial bietet, hat sich die Anlageklasse in den letzten Jahren schnell als wichtiger Bestandteil der Allokationen vieler institutioneller Anleger profiliert.

Durch die Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Manager ermöglicht sie es auch den Anlegern, zusätzlich positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und den Planeten zu erzielen.

Nicht nur Lückenfüller, sondern eine der am schnellsten wachsenden Anlageklassen

Der europäische Private-Debt-Markt ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Vor allem aufgrund der aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen, die Banken infolge der Finanzkrise dazu zwingen, die Kreditgewährung massiv zu reduzieren.

Bankkredite finanzieren in der Regel die Geschäfte größerer Unternehmen, die Banken für weniger riskant halten. Der Finanzierungsbedarf von Unternehmen, die zu klein sind, um Zugang zu öffentlichen Anleihenmärkten zu haben, ist nicht gedeckt und eröffnet Investoren interessante Möglichkeiten.

Diese Lücke wurde zum Teil von Private Debt Managern gefüllt. Der Markt ist rasant gewachsen und wurde im Jahr 2020 auf **1.045 Milliarden US-Dollar** geschätzt¹.

Private Debt ist in den letzten zehn Jahren zu einem immer beliebteren Investment geworden, da institutionelle Anleger Fonds aus ihrer traditionellen Anleihenallokation in diese Anlageklasse umgeschichtet haben. Dieser Trend dürfte sich fortsetzen. Der Datenanbieter und Prognostiker Preqin erwartet eine beeindruckende **jährliche Wachstumsrate von 11,4% bis 2025!**

¹ Preqin

Eine Niedrigzinswelt? Anmerkung für Private-Debt-Anleger

Private Debt bietet **drei Vorteile**, die institutionelle Anleger einfach nicht ignorieren können.

- Erstens erzielt die Anlageklasse in über 15 Jahren **eine Rendite von mehr als 9,4%²**. Da die meisten börsennotierten Anleihen heute kaum mehr als 0% rentieren, wirkt Private Debt sehr attraktiv.
- **Zweitens korrelieren³** die Renditen von Private Debt kaum mit anderen wichtigen Anlageklassen und stellen damit eine interessante Diversifizierungsquelle in einem ausgewogenen Portfolio dar.
- Drittens ist Private Debt in der Regel **variabel verzinst**, und schützt Anleger vor möglichen Zinssteigerungen in der Zukunft. Ein attraktives Merkmal, wenn sich die Inflationserwartungen entwickeln.

Nicht verfügbar

In der Welt der Investitionen ist nichts umsonst. Diese Regel gilt auch für Private Debt, deren hohen Renditen einen Haken haben: Private Debt ist **nicht liquide**.

Wenn ein Anleger einem Private-Debt-Fonds Kapital zusagt, ist es meistens für **sechs bis acht** Jahre gesperrt. Dieser Nachteil könnte für

manche problematisch werden, denn wenn sie ihr Geld schnell brauchen, können sie es nicht bekommen.

Anleger, die in der Lage sind, mit dieser Illiquidität zu leben, können jedoch eine beachtliche Rendite erwirtschaften.

² CDLI: Cliffwater Direct Lending Index. Daten seit Auflegung im September 2004, annualisierte Renditen bis 30. Juni 2021. Weitere Informationen zum CDLI unter www.CliffwaterDirectLendingIndex.com.

³ CDLI-Korrelation <0,7 mit internationalen Aktien (MSCI ACWI) und <0 mit internationalen Anleihen (J.P. Morgan GBI US Unhedged LO)

Nachhaltigkeit: ein wichtiger Aspekt bei Private Debt

Die Welt verändert sich. Heute stehen Umweltthemen wie Klimawandel und biologische Vielfalt sowie soziale Fragen wie Arbeitnehmerrechte im Fokus. Sie betreffen beinahe alle Aspekte unseres Lebens. Auch die Investmentbranche konzentriert sich vermehrt auf die Nachhaltigkeit.

Trotz dieses Trends integrieren Private-Debt-Manager die ESG-Kriterien nur relativ langsam in ihre Prozesse. Dies ändert sich allmählich, weil der

Druck der Anleger steigt. Neue Vorschriften wie die Offenlegungsverordnung dürften ebenfalls zu raschen Entwicklungen an dieser Front führen.

Die Integration von ESG-Faktoren bleibt allerdings ein Faktor, der Private-Debt-Manager differenziert, obwohl jeder Manager, der ESG heute nicht berücksichtigt, eindeutig benachteiligt ist.

Impact Investing: der logische nächste Schritt für Private-Debt-Anleger

Anfangs ging es bei ESG darum, Anlagen in Unternehmen auszuschließen, die an umstrittenen Praktiken, wie der Waffenherstellung beteiligt sind. In jüngster Zeit prüfen ESG-Anleger die positiven Praktiken eines Unternehmens und fragen sich, wie sie die Renditen steigern könnten. Anleger investieren zunehmend in Unternehmen, die messbar positive Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft haben.

Beschleunigt wurde dieser Trend durch die Entwicklung der nachhaltigen Entwicklungsziele

der Vereinten Nationen, eine Sammlung von 17 miteinander verknüpften globalen Zielen, die bis 2030 erreicht werden sollen. In ein bis zwei Jahrzehnten ist wohl **eine positive Wirkung** eine Voraussetzung für alle Investmentfonds. Die Fondsverwalter müssen den Kunden erklären, wie sie eine positive Wirkung erzielen wollen, anstatt nur zu versuchen, eine positive finanzielle Rendite zu erwirtschaften.

Bisher ist Impact Investing bei Private-Debt-Managern jedoch eher selten.

Ungeachtet der Regulierung und der Präferenzen der Anleger ist es sinnvoll, ESG-Faktoren in Private-Debt-Anlageprozessen zu berücksichtigen.

Denken Sie beispielsweise an Unternehmen mit negativen sozialen Praktiken, z. B. unfaire Behandlung der Arbeitskräfte. In der heutigen transparenten Welt kann man auf Job-Websites sofort eine negative Bewertung über das Unternehmen veröffentlichen. Potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich diese Bewertungen ansehen und entscheiden, sich nicht bei dem Unternehmen zu bewerben. Das Unternehmen müsste die Vergütung erhöhen, um neue Arbeitskräfte anzuziehen, was wiederum die Rentabilität direkt beeinflusst.

Stellen Sie sich einen Private-Debt-Manager vor, der nicht darauf achtet, wie stark die Unternehmen, in die der Fonds investiert, ihr Umfeld belasten. Nehmen wir an, dass es nach der Kreditvergabe in einer Anlage zu einem Unfall mit verheerenden Wirkungen für die Umwelt kommt, deren Behebung zu enormen Kosten für das Unternehmen führt – entweder direkt im Hinblick auf die Kosten der Sanierung oder indirekt durch die Schädigung des Rufs. Der Wert des Private-Debt-Investments wäre dadurch dauerhaft belastet.

Es geht aber nicht nur um das Risikomanagement. Die Einbeziehung der ESG-Faktoren kann auch das Renditepotenzial der Unternehmen deutlich erhöhen. Einige Unternehmen setzen diese Faktoren sogar in den Mittelpunkt ihrer Geschäftsstrategie. Veja, ein französisches Unternehmen, das Sportschuhe aus biologischen Fair-Trade-Materialien herstellt, ist ein gutes Beispiel. Die Produkte sind sehr beliebt und das Geschäft ist dank der Ausrichtung auf Nachhaltigkeit rasant gewachsen.

Worauf sollten Anleger bei einem Private-Debt-Manager achten?

Private Debt ist eine komplexe und vielschichtige Anlageklasse. Diese Tatsache hat zwei wesentliche Folgen: Erstens müssen Anleger einen Manager finden, der in der Lage ist, mit dieser Komplexität umzugehen. Zweitens haben begabte Manager ausreichend Spielraum, um das allgemeine Private-Debt-Universum zu übertreffen.

Wie sollten Anleger ihren Private Debt Manager auswählen? Bei Kartesia sind wir der Ansicht, dass Sie nach bestimmten Merkmalen suchen sollten.

- Das erste ist ein stabiles, gut ausgebildetes Anlageteam.
- Das zweite ist Erfahrung: Viele Private-Debt-Manager fühlten sich in den letzten Jahren berufen, nur wenige hatten jedoch die nötige jahrzehntelange Erfahrung unter schwierigen Bedingungen, die sie auf lange Sicht meistern mussten.
- Das dritte ist eine solide Erfolgsbilanz, die belegt, dass der Manager in der Lage ist, den Wert der Unternehmen, denen Kredite gewährt werden, auf lange Sicht konsequent zu erhöhen. Voraussetzung dafür ist die richtige Diversifizierung der finanzierten Unternehmen im Portfolio nach Sektoren, geografischen Kriterien und Entwicklungsstand.

Dazu kommt die Fähigkeit der Investmentgesellschaft, neue Fonds aufzulegen. Diese Kompetenz sollte auf längere Sicht und unter allen Marktbedingungen beurteilt werden. Ebenfalls wichtig ist es, die Qualität der Berichterstattung und die Transparenz des Managers zu beurteilen. Schließlich sind wir davon überzeugt, dass Manager mit soliden und robusten ESG-Richtlinien für Anlagen sowie mit CSR-Richtlinien für ihr eigenes Unternehmen **langfristig eine Outperformance erzielen können**.



€150 Mds €

verwaltetes Vermögen
zum 30. Juni 2021



570

experten in
Ihrem Dienst



25 Jahre

Vorreiter für
nachhaltiges Investieren

Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig.

Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.